

GROSSZELT- Infoblatt für Veranstalter (Stand 2022)



Beschreibung und Ausstattung Zelt:

Das Großzeltzelt des Evangelisationsteams ist eine eckige, 15m breite Zelthalle, die je nach erforderlicher Größe in den Längen 15m, 20m, 25m und 30m aufgebaut werden kann. Folgende Anforderungen an den Stellplatz sind erforderlich:

- ebener, waagerechter Platz mind. 18m x 20m bzw. 25m, 30m, 35m
- Schachtschein (kommunales Bauamt) für das Einschlagen von Erdnägeln (max. 0,8m lang)
- Alternativ kann das Zelt auch mit Gewichten (4stk a 820kg, 10stk 700kg) als Verankerung aufgestellt werden
- das Zelt darf nicht unter einer Hochspannungsleitung stehen
- Stromanschluss Kraftstrom mind. 16 A besser 32A
- Zufahrt für LKW 40 to
- Abstellplatz für 2 LKW Wechselbrücken (7,45m x 3 m)

In der Regel findet im Vorfeld ein Vororttermin mit unserem Zeltmeister statt, um die Gegebenheiten und den Stellplatz gemeinsam anzuschauen.

Folgende Ausstattung ist im Zelt vorhanden:

- Holzfussboden mit Stahlunterbau
- Bühne 8m x 3m x 0,6m (Bei Bedarf Erweiterung möglich)
- Zeltbeleuchtung
- Bühnenbeleuchtung
- Elektrogrundinstallation im Zelt
- Öl Heizung 1-2 stk 50 KW
- Folgende Ausstattung kann mitgebracht werden (muss im Vorfeld abgestimmt werden)
 - 400 Stk. Holzklappstühle, bei Bedarf bis zu 660
 - 80 Stahlrohr Bistrostühle und 200 stk Holzklappstühle (alternativ Variante)
 - 40 Stk. Runde Bistro Tische 80 cm, Alternativ auch 18stk. eckige Bistro Tische
 - 6 Stk. Stehtische d= 85 cm
 - Videowand 3,5m x 2m
 - Kleine Theke für das Bistro + einfaches Spülbecken
 - Kleine Anbau oder Mitarbeiterzelt 5m x 9m

Tontechnik gehört nicht zur Grundausrüstung, da die Anforderungen sehr unterschiedlich sind. Wenn gewünscht kann diese nach Absprache gestellt werden. Eine technische Betreuung durch unser Zeltteam ist nur sehr begrenzt möglich. Daran soll aber eine Veranstaltung nicht scheitern.

Transport

Das Zelt inkl. Ausstattung wird gelagert und transportiert in 2 LKW Wechselbrücken 7,45 m lang. Diese werden mit einem entsprechenden LKW einer Spedition transportiert. Die Transportkosten sind vom Veranstalter zu tragen. Der Transport kann vom Veranstalter organisiert werden.

Die Zufahrt zum Stellort muss für LKW geeignet sein. In Ausnahmefällen (z.B. keine geeignete Zufahrt) können die Wechselbrücken auch an einem anderen Platz abgestellt werden, es ist jedoch vom Veranstalter der Transport des Materials beim Auf- und Abbau zum Stellplatz des Zeltes zu organisieren.

Auf- und Abbau des Zeltes

Auf- und Abbau werden von ausgebildeten Richtmeistern aus unserem Zeltteam angeleitet. Das Zeltteam besteht aus unserem Zeltmeister und 6 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Auf- und Abbau werden normalerweise von 1-2 Zeltteammitgliedern betreut und geleitet.

Aufbau

Das Material ist auf Paletten gelagert und wird per Gabelstapler entladen und zum Aufbauort transportiert. Im Normalfall wird der Gabelstapler mit den LKW oder durch unseren Zeltmeister

mitgebracht. Vor Beginn des eigentlichen Zeltaufbaus werden ca. 1-1,5h für die Entladung und die Vorbereitung des Zeltaufbaus benötigt. Dafür sind 2 Helfer erforderlich.
Der Aufbau des Zeltes dauert ca. 4-5 h.. Der Aufbau der Inneneinrichtung dauert nochmal ca. 2-3h.

Was wird zum Aufbau benötigt?

- 6-10 (max.15) Personen die schwere körperliche Arbeit leisten können
- Ab ca. 3h nach Beginn können viele Arbeiten parallel gemacht werden, so dass mehr Personen gleichzeitig arbeiten können
- die Aufbauhelfer müssen Arbeitsschutzschuhe der Sicherheitsklasse S1P bzw S3 tragen
- Verpflegung der Aufbauhelfer (Getränke, ein richtiges Essen zwischen Zeltaufbau und Innenaufbau)

Abbau

Der Abbau der Innenausstattung dauert ca. 2 h. Der Abbau des Zeltes ca. 2-3h. Das Verladen des Materials und Ladungsicherung nochmal 2,5h (dafür sind 2Helfer günstig). Dieser Termin muss flexibel gehandhabt werden, da das Zelt trocken eingelagert werden muss um Schäden an den Zeltplanen zu vermeiden. In der Regel wird das Zelt unmittelbar nach Veranstaltungsende abgebaut.

Was wird zum Abbau benötigt?

- Trockenere Wetter (Zeltplanen müssen trocken sein)
- 6-15 Personen die schwere körperliche Arbeit leisten können
- die Abbauhelfer müssen Arbeitsschutzschuhe der Sicherheitsklasse S1P bzw S3 tragen
- Verpflegung der Abbauhelfer (Getränke, ein richtiges Essen zwischen Innenabbau und Zeltabbau)

Der Abbau der Innenausstattung und der Abbau des Zeltes können auch an zwei aufeinander folgenden späten Nachmittagen stattfinden (z.B. ab 16.00 Uhr).

Gebrauchsabnahme durch Bauamt/ Ordnungsamt

Die Aufstellung des Zeltes der zuständigen Baubehörde (Bauamt Bereich fliegende Bauten) angezeigt werden und meist wird das Zelt vor Veranstaltungsbeginn durch die zuständige Behörde (Bauamt bzw. Ordnungsamt) im Rahmen einer sogenannten „Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten“ abgenommen. Diese Anzeige beim Bauamt bzw. die Gebrauchsabnahme ist durch den Veranstalter zu organisieren und mit dem Zeltmeister abzustimmen.

Zelt in Betrieb

Unser Zeltmeister ist im Normalfall nicht während der Veranstaltungen vorort. Somit ist der Veranstalter zwischen Auf- und Abbau für den sicheren Betrieb des Zeltes zuständig.

Um dies zu gewährleisten, sind von dem Veranstalter 1- 2 Zeltverantwortliche zu benennen, welche von unserem Zeltmeister bzw. einem Mitarbeiter des Zeltteams eingewiesen werden.

Das Zelt muss zwischen Auf- und Abbau rund um die Uhr betreut/bewacht werden. Diese Zeltwache ist vom Veranstalter zu organisieren. Je nach Gefährdungslage des Ortes kann eine vorhandene Alarmanlage und Videoüberwachung dabei unterstützen. Die Zeltverantwortlichen/ -wachen sollten auch die Wetterlage im Auge behalten und bei aufkommendem Gewitter oder Sturm das Zelt verschließen und sichern.

Sollte der Veranstalter in diesem Bereich Unterstützung brauchen, so ist eine teilweise Betreuung durch unseren Zeltmeister oder einem ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Missionsteam nach Absprache möglich.

Es ist besonders auf das Freihalten der Fluchtwege zu achten. Dekorationsmaterialien müssen schwer entflammbar (B1) sein, wenn sie sich unter einer Höhe von 2,50m befinden

Offene Feuer, Grillen und Kochen sind im Zelt verboten.

Ebenso ist das Anbringen und Befestigen von Plakaten, Bildern und Hinweisschildern mit Klebebändern jeglicher Art zu unterlassen.

Kontakt Zeltmeister:

Jens Ulbricht, 0178/5265776, 037202 829014 jens.ulbricht@evangelisationsteam.de